

Urlaubsflirts

Von OnePieceFan

Kapitel 8: Kapitel 8: Hemden, Knöpfe, Wodka und Rum

Kapitel 8: Hemden, Knöpfe, Wodka und Rum

Alle Strohühle, außer Sanji und Zorro, packten ihre Sachen von Strand zusammen und gingen zurück ins "meru". Nami und Robin hatten seit gut einer Stunde versucht, die Jungs dazu zu bringen endlich mal in die Gänge zu kommen, da die Party in Kürze startete.

Jetzt hatten sie nur noch eine Viertelstunde um ins "meru" zurück zukommen und sie Partyfein zu machen.

Und selbst dann kamen sie eine Stunde zuspät.

Nami stapfte schon vorraus, da sie es noch etwas weiter zu ihrem Zimmer hatte, als ihre Nakama.

Doch sauer oder wütend war sie nicht. Die Navigatorin schwebte auf Wolken und dachte nur an ihren Takeru.

Doch als sie in ihr Zimmer kam, blieb ihr fast das Herz stehen. Da stand Zorro und sah einfach umwerfend aus.

Er hatte sich in eine schwarze, lange Hose gezwängt und ein dunkelblaues Hemd an. Über das Hemd hatte er sich noch eine schwarze Anzugweste gestreift.

Als er sich zu Nami umdrehte legte er einen etwas verlegenen Gesichtsausdruck auf, grinste aber in sich hinein. Sein Hemd und die Weste waren geöffnet und man hatte einen perfekten Blick auf seinen gestählten Oberkörper.

"Nami! Ein Glück! Ich krieg die Knöpfe von dem Hemd einfach nicht zu. Ich denk ich hab zu große Finger. Könntest du das bitte übernehmen?"

Warum verdammt bekam sie bei seinem Anblick bitte Herzklopfen. Nami gab sich innerlich eine Ohrfeige und maschierte auf Zorro zu.

Der drehte sich ganz zu Nami um.

Sein Blick wanderte auf die Terrasse, damit Nami sich nicht allzu beobachtete fühlte. Nami streifte versehentlich seine Brust, als sie nach dem Hemd griff.

Sie wurde rot und Zorro fing an zu grinsen. Unbemerkt natürlich.

"Warum hast du nicht jemand anderes gefragt, ob er dir das zumachen kann?"

Ihre Stimme klang etwas zittrig.

"Es war keiner in der Nähe! Außerdem hab ich mich ja grad erst umgezogen."

Namis Finger zitterten.

Sie fragte sich selbst warum sie nicht aufhören konnte, Zorros Narbe anzustarren.

Aber damit sah er so . . .so sexy aus. Sie holte aus und gab sich selbst einen kleinen Schalg ins Gesicht, damit sie wider zur Vernunft kam.

Zorro sah sie zwar etwas verwundert an, aber es half.

Nami wurde wieder "normal".

Geschickt knöpfte sie die restlichen Knöpfe zu, dann drehte sie sich um und kramte in ihrem Schrank herrum.

"Könntest du bitte gehen Zorro?? Ich will mich umziehen."

Gehorsam ging Zorro ins Bad.

Nami streifte sich ihre Sachen ab und schlüpfte in ein schwarzes Cocktailkleid. Besser gesagt es war ein Stückchen Stoff, das Irgendwo zusammengenäht worden war.

Dann band sie sich ihre Haare noch zusammen und ihr Styling war perfekt.

Sie zog Zorro aus dem Weg, der die Tür ins Bad blockierte, damit sie sich noch einmal begutachten konnte.

"Können wir?"

Zorro stand an der Tür und sah Nami abwartend an.

Die Navigatorin nickte und begab sich nun auch zur Tür. Dann gingen Zorro und sie in die Eingangshalle, in der die anderen schon warteten.

"NAMI-SWAAAANN!!! DU SIEHST UMGLAUBLICH AUS MEIN ENGEL!!"

"Danke Sanji!"

Ruffy zog ungeduldig an Namis Arm. Er hatte seit heute mittag nichts mehr gegessen und wollte deswegen schnellstens zur Party.

Nami zog Ruffys Gesicht auseinander und schrie ihn an, warum er denn an ihr zerzte.

"Ichhh hab Hunga!!"

"Jaja schon gut! Wir gehen ja schon!"

Chopper, Lysop, Brook und Ruffy rannten die Treppe, die zum Partykeller führte, nach unten und man hörte nur noch glückliche Schreie.

Als Robin und die anderen ankamen, sahen sie jede Menge Menschen, ein riesiges Buffett und eine Tanzfläche.

Sanji forderte auch gleich eine Frau, die einsam auf einem Stuhl saß, zum tanzen auf. Ruffy, Chopper und Lysop stopften sich mit Essen voll, während Brook wieder einen seiner Skelett-Witze loslies und die Frauen, die er gerade angemacht hatte, rannten schreiend davon.

Robin, Franky, Nami und Zorro setzten sich an einen der Tische und schon kam auch Franzi und fragte, ob sie etwas zu Trinken wollten.

Robin und Franky wollten noch nichts, aber Nami und Zorro bestellten gleich eine ganze Wagenladung.

"Soll das eine Herausforderung werden??" Zorro grinste Nami an.

"Falls ja, kannst du gleich einpacken!"

Namis Augen blitzten. Warum glaubte dieser Kerl immer das er jeden Wettkampf gewann?

"Süßer, du hast nicht die geringste Chance!"

Diana und Franzi brachten die Getränke.

Bier, Wodka, Rum und Sake. Von allem 2 Gläser.

Zorro schnappte sich gleich mal ein Bier und kippte es in einem Zug hinter die Rübe.

Nami lächelte nur müde und tat es ihm gleich.

Als sie die Flasche abstellte, grinste Zorro ihr zu.

Er beugte sich über den Tisch zu Nami und wischte ihr einen Tropfen Bier von dem Lippen.

Dann stellte er ihr den Wodka hin.

Nami funkelte ihn an. Er dachte immer noch, dass Nami ihn nie schlagen konnte.

Die Orangehaarige exte ihren Wodka, nahm Zorro seinen aus der Hand, lächelte ihn frech an und kippte seinen gleich hinterher.

Genüsslich leckte sie sich über die Lippen. Das Zeug schmeckte fantastisch. Der Schwertkämpfer hielt Lisa am Arm fest, da diese gerade an ihm vorbeilief. "Wir hätten gern noch was von dem Wodka. Am besten die ganze Flasche!" Lisa nickte nur, da sie zu Ruffy wollte um ihm wegzusperren, da er das ganze Essen fraß. Nami hatte in der Zeit auch das Glas Rum und den Sake gelehrt. Zorro exte sein Zeug auch noch. Franzi brachte den Wodka. Anscheinend hatte das "meru" eine sehr gute Personalverständigung. Nami lächelte ihr dankend zu, dann wande sie sich wieedr Zorro zu. Robin und Franky betrachteten das Schauspiel amüsiert, sagten aber ncihts. Zorro schenkte sich ein, danach Nami. Nami grinste, als Zorro sich genüsslich in seinen Stuhlzurücksacken lies und dort seinen Wodka trank.

~~~~~etliche~~~~~ Wodkas  
später~~~~~

"Willst du nich lieber aufgeben??"  
"Wieso?? Hast du Angst zu verlieren??"  
Nami schüttelte den Kopf.  
"Nein, aber da alle schon weg sind und es schon spät ist, dachte ich das du vielleicht nicht mehr kannst!"  
"Oh! Ihr seit ja immer noch hier! Ich muss jetzt aber aufräumen! Also verschwindet!"  
Lisa, Diana und Luise standen in der Tür, mit Besen und Eimer.  
Zorro stand auf und zog Nami von ihrem Stuhl.  
Die war zwar etwas empört darüber, dass Zorro sie so einfach an sich zog, wüsste aber, dass sie schon etliches Intus hatte. Und ohne Zorros Hilfe, hätte sie sicher geschwankt.  
An ihrer Stimme konnte man nicht erraten, wieviel sie schon getrunken hatte, aber wenn sie selbst schon zugab, dass sie nicht ohne Hilfe laufen konnte, dann musste es schon schlimm stehen.  
Zorro dagegen schien, als hätte er die ganze zeit über Wasser getrunken.  
Der Grünhaarige schnappte sich noch die 2 Flaschen Rum, die noch auf dem Tisch standen und nahm sie mit ins Zimmer.  
Die beiden hatten den ganzen Vorrat an Wodka ausgetrunken, also waren sie im Laufe des Abends auf Rum umgestiegen.  
Der Weg zu ihrem Bungalo verlief schweigend. Doch Zorro musste grinsen, als Nami auf der Treppe stolperte und sich an ihn klammerte.  
"Das bedeutet nicht, dass ich schon bwetrunken bin! Ich bin nur gestopkert! Das heißt gar nichts!"  
"Sicher!!"  
Zorro grinste noch breiter.  
"Nami? Könntest du die Tür aufmachen?"  
Die Orangehaarige griff in ihren Ausschnitt, da sie sort den Zimmerschlüssel aufbewahrte und schloss die Tür auf.  
Zorro trat sie mit deinem Fuß wieder zu und platzierte Nami auf einem Stuhl. Dann setzte er sich ebenfalls.

~~~~~  
So ^^

ich hoffe doch es hat euch gefallen ^^

Ich finds jetzt nicht ganz gut, aber auch nicht schlecht ^^

lg Romina ☺